



JAHRES BERICHT 2023

Wir schauen auf ein bewegtes Jahr zurück.

Das Jahr 2023 war geprägt von einer schwierigen geopolitischen Lage. Aufflammende Konflikte und politische Spannungen gefährden die Entwicklung von Millionen von Kindern weltweit. Die angespannte Lage beschäftigte auch unsere Projektpartner in ihrem Arbeitsalltag.

Im Irak sahen sich unsere Partner von der International Association for Human Values (IAHV) mit Bombardements und Strassenblockaden konfrontiert. Dies ist kein einfaches Umfeld, es zeigt jedoch deutlich die Wichtigkeit der Arbeit von IAHV, welche sich für eine friedliche Zukunft in der Region einsetzt.

Auch in Europa machten sich die Auswirkungen der Spannungen bemerkbar. Dieses Jahr kamen vermehrt Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Syrien, Irak und den afrikanischen Ländern in Deutschland und der Schweiz an. Die Integration in ihrer neuen Heimat ist zentral für die Lebensqualität der betroffenen Kinder. In Deutschland unterstützen wir die Stiftung «UNION VEREINT. Schulter an Schulter» bei ihren Integrationsprojekten von Kindern mit Migrationshintergrund. In der Schweiz unterstützen wir das Integrationsprojekt «mitten unter uns» des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Die schwierige geopolitische Lage verschärft auch die gesundheitliche Lage in den von Armut betroffenen Regionen. Mit dem Fokus der Weltgemeinschaft auf den grossen Konflikten treten andere, wichtige Aspekte wie Gesundheit und Bildung in den Hintergrund.

In Südafrika, Uganda und Simbabwe unterstützen wir Projekte, welche die Gesundheit der benachteiligten Bevölkerung verbessert. In Südafrika sind Tuberkulose und HIV noch immer unter den führenden Todesursachen bei den Jugendlichen aus armen Verhältnissen. Deshalb unterstützen wir Life Choices bei der Aufklärung in Schulen und bei der Durchführung von HIV- und Gesund-

heitstests. Auch in Simbabwe ist HIV eine führende Todesursache. Es wird geschätzt, dass etwa eine halbe Million Kinder in Simbabwe einen oder beide Elternteile durch HIV verloren haben. Die Ruedi Lüthy Foundation unterstützt diese Kinder im Alltag und betreut sie medizinisch. In Uganda sind Armut und fehlende Fachkräfte dafür verantwortlich, dass Millionen von Frauen keinen Zugang zu der ärztlichen Behandlung haben, welche sie eigentlich benötigen. Wir unterstützen Dr. V. Geissbühler darin, neue, spezialisierte Gynäkologie-Fachkräfte auszubilden, um den betroffenen Frauen einen unbeschwerteren Alltag zu ermöglichen.

Bildung ist ein wichtiger Bestandteil des späteren Erfolges der nächsten Generation. Jugendarbeitslosigkeit war in den afrikanischen Ländern auch 2023 ein grosses Problem. Etwa in Tansania, wo wir das Hilfswerk Tuwapende Watoto dabei unterstützen, eine Schule und Berufsausbildungsstätte für Waisenkinder zu betreiben. Aber auch in Kolumbien arbeiten wir mit der Fundación Hogar Bambi daran, Waisenkinder zu fördern und alleinerziehenden Müttern mit einer beruflichen Ausbildung eine Lebensgrundlage zu schaffen. In Indien fördern wir die Ved Vignan Maha Vidya Peeth Schulen dabei, Bildung für unterprivilegierte Kinder zu ermöglichen.

Auch wenn die Situation schwierig ist: Unsere Projekte arbeiten gemeinsam an einer besseren Zukunft für die kommenden Generationen. Gemeinschaft, Gesundheit, Bildung und Frieden stehen im Fokus all unserer Partner. Ihre Erfolge zeugen von ihrem Engagement.

2023 haben wir gemeinsam viel erreicht.

Die Dr. Rau Stiftung unterstützt weltweit Projekte mit verschiedenen Zielen. Unser Hauptfokus bleibt, gemäss Stiftungszweck, immer der gleiche. Wir wollen die Zukunft von unterprivilegierten Kindern in den Ländern der Dritten Welt verbessern. Sei dies durch Bildung, Gesundheitsversorgung, Persönlichkeitsentwicklung, Beitragen zum Frieden und der Entwicklung ihrer Region oder dank Aufklärung zu diesen Themen.



390+ Mio.

Amateursportler wurden zu Fairness und Gesundheit sensibilisiert.



33 718

Kinder/Mütter wurden über Gesundheitsrisiken aufgeklärt.

11 146

Schulkinder erhielten Unterstützung.



3834

Kinder/Jugendliche erhielten medizinische Behandlung.



2075

junge Schulabgänger erhielten eine berufliche Weiterbildung.



500

Auszubildende erhielten eine Berufsbildung.



Hier helfen wir.



Stand 31.12.2023

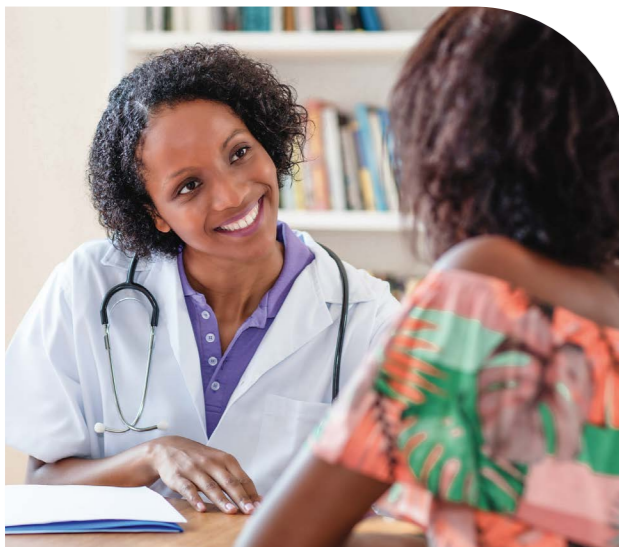
Einblicke Filmpremiere und Dr. Rau Award.

Neben dem monetären Beitrag, unterstützt die Dr. Rau Stiftung ausgesuchte Projekte mit Filmmaterial, welches für die Spendensuche verwendet werden kann und mediale Aufmerksamkeit generiert. Wir laden Sie ein, unsere Projekte näher kennenzulernen.

Am 15. November 2023 fand in Zürich die Premiere der diesjährigen «Dr. Rau»-Filme statt. Zwei Projekte wurden vom Dokumentarfilmer Thomas Gerber porträtiert; das Stadion «Alte Försterei 2» in Südafrika der Stiftung «UNION VEREINT. Schulter an Schulter» und die Newlands Klinik der Ruedi Lüthy Foundation in Simbabwe.

Die extra aus Berlin angereiste Delegation der Stiftung «UNION VEREINT. Schulter an Schulter» nahm im Namen der ganzen Stiftung den Dr. Rau Award entgegen. Auch der Anwesende Ruedi Lüthy wurde für sein Lebenswerk in Simbabwe mit einem Dr. Rau Award ausgezeichnet. Zudem erhielt Dokumentarfilmer Thomas Gerber für seine filmische Leistung für die Dr. Rau Stiftung einen Award überreicht.

Mein zweites Leben.



Ein Fussballmärchen in Südafrika.



Herzlichen Dank.

Unser Dank geht an alle Gönnerinnen und Gönner, welche die Arbeit der Dr. Rau Stiftung mittragen und die Unterstützung der Projekte ermöglichen.

Besonders dankbar sind wir auch unseren Projektpartnern, welche sich täglich für den Erfolg ihrer Projekte einsetzen und diese vorantreiben. Ihre Visionen für die Zukunft machen die positiven Entwicklungen erst möglich.

Dr. Rau Stiftung
c/o Schweizerische Treuhand Gesellschaft
Schweizerische Treuhandgesellschaft (Zürich) AG
Universitätstrasse 65
CH-8022 Zürich

www.dr-rau.org
info@dr-rau.org
044 395 41 00

Folgen Sie uns.

